



PEACE PLEASE

VERLEIH UNS FRIEDEN GNÄDIGLICH

Die Kantorei Solothurn intoniert Bitten für Frieden und Menschlichkeit der A-cappella-Literatur

KANTOREI SOLOTHURN

Leitung: Markus Cslovjeczsek

PROGRAMM

Verleih uns Frieden (Manfred Glowatzki, *1933)
Peace I Leave With You (Knut Nystedt, 1915–2014)
Verleih uns Frieden (Johann Sebastian Bach, 1685–1750)
Da pacem domine (Arvo Pärt, *1935)
Verleih uns Frieden (Heinrich Schütz, 1585–1672)
Verleih uns Frieden (Hugo Distler, 1908–1942)
O vos omnes (Pau Casals, 1876–1973)
Miserere mei (Gregorio Allegri, 1582–1652)

KONZERTE

SONNTAG, 30. OKTOBER 2022

11.00 Uhr | Zwinglikirche Grenchen

17.00 Uhr | Kath. Kirche Lommiswil

DIENSTAG, 1. NOVEMBER 2022

17.00 Uhr | Kath. Kirche St. Niklaus

20.00 Uhr | Kath. Kirche St. Niklaus

EINTRITT FREI – KOLLEKTE AM AUSGANG

www.kantorei-solothurn.ch

PEACE PLEASE

VERLEIH UNS FRIEDEN GNÄDIGLICH

Die Kantorei Solothurn intoniert Bitten für Frieden und Menschlichkeit der A-cappella-Literatur

Martin Luther lebte in einer Zeit, in der «bad news» an der Tagesordnung waren. 1529 wurde Wien durch die Türken belagert und die Sorge in der Bevölkerung Europas war gross. Gleichzeitig hatte Karl V den Reichstag zu Speyer ausgerufen, bei dem es um die Sache der Reformation ging. In Luthers «Verleih uns Frieden» steckt einerseits die Bitte um Hilfe in der Auseinandersetzung mit dem Papst und den Türken, aber auch der Aufruf, den Frieden in sich selber zu suchen. Denn wenn es zu Konflikten, zu Streit, schliesslich sogar zu Krieg kommt, stehen als Ursachen dahinter stets zentrale menschliche Bedürfnisse. Es geht um Selbstbehauptung und um die Sehnsucht, gesehen und ernst genommen zu werden oder darum, eine bedeutende Rolle in der Welt zu spielen. All diese Bedürfnisse sind zunächst berechtigt; wir alle wollen einen eigenen Platz im Leben und damit in unserem Umfeld einnehmen. Problematisch wird es dort, wo das rechte Mass verloren geht. Dann kippt die Situation. Die Selbstbehauptung wird zum Machtanspruch, die Sehnsucht, gesehen und gehört zu werden, zu Egoismus und Selbstsucht. Im schlimmsten Fall entsteht ein Grössenwahn, der das Leben unzähliger Menschen und sogar die ganze Welt zerstören kann.

Die gregorianische «Da Pacem» Melodie und Luthers musikalische «Verleih uns Frie-

den» Übersetzung wurden im Verlauf der Geschichte immer wieder neu vertont. Heinrich Schütz schuf seine Fassungen mitten im dreissig-jährigen Krieg, Hugo Distler (1908–1942) im Vorfeld des zweiten Weltkrieges und Arvo Pärt (*1935) angesichts des Terroranschlages in Madrid. Aber auch mit anderen Vertonungen wurde für Frieden gekämpft und gebetet, so entstand unter dem Leiden des spanischen Bürgerkrieges das «O vos omnes» von Pau Casals (1876–1973) und unter dem Eindruck des Kalten Krieges und des Ungarn-Aufstandes «Peace i will leave you» von Knut Nystedt (1915–2014). Es entstanden komplexe Chorwerke, aber immer wieder auch einfache Kanons, wie zum Beispiel über die Glockenschriften «Läutet uns zum Frieden» und «Laudate deum omnis terra» von Richard Rudolf Klein (1921–2011), das isrealische Volkslied «Shalom chaverim», oder das «Da pacem» von Melchior Franck (1579–1639). In diesem Allerheiligenkonzert intoniert die Kantorei Solothurn Bitten für Frieden und Menschlichkeit aus 1500 Jahren a-cappella-Literatur. Das Programm schliesst mit der Bitte um Erbarmen in der Vertonung von Gregorio Allegri (1582–1652).

PEACE I LEAVE WITH YOU

Knut Nystedt, 1915–2014

**Peace I will leave with you,
my peace I give onto you:
Not as the world giveth,
give I unto you.
Let not your heart be troubled,
neither let it be afraid.**

Den Frieden hinterlasse ich euch.
Meinen Frieden gebe ich euch:
Nicht so wie die Welt gibt,
gebe ich ihn euch.
Euer Herz möge weder erschrecken,
noch entmutigt sein.

Der Text dieser 1958 entstandenen Motette basiert auf den Bibelversen bei Johannes 14:27. Er wurde vom amerikanischen Chor-

leiter Frank Mairich Pooler (1926–2013) verfasst.

LÄUTET UNS ZUM FRIEDEN

Richard Rudolf Klein (*1921)

**Läutet uns zum Frieden
in dieser wirren Zeit
und mahnet uns hienieden
an Gottes Ewigkeit.**

Laudate Deum omnis terra!

Lobe Gott, alle Welt!

1. 2.

Läu - tet uns zum Frie - den in die - ser wir - ren Zeit und

Detailed description: This block contains the first two phrases of the hymn. The first phrase is marked '1.' and the second '2.'. The music is in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The notes are: 1. G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5. 2. G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5. There are fermatas over the final notes of both phrases.

3. 4. 5.

mah-net uns hie - nie - den an Got - tes E - wig - keit, an Got - tes E - wig - keit.

Detailed description: This block contains the last three phrases of the hymn, marked '3.', '4.', and '5.'. The music continues in 4/4 time with two flats. The notes are: 3. G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5. 4. G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5. 5. G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5. There are fermatas over the final notes of all three phrases.

Ostinato

1. 2.

Lau - da - te De - um om - nis ter - ra!

Detailed description: This block contains the Ostinato section, marked '1.' and '2.'. The music is in 4/4 time with two flats. The notes are: 1. G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5. 2. G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5. There are fermatas over the final notes of both phrases.

SHALOM CHAVERIM

Trad. aus Israel

Shalom chaverim, lehitraot, shalom.

Friede mit euch, Freunde! Auf Wiedersehen.

1. 2. 3. 4. 5.

Sha - lom cha-ve-rim, sha - lom cha-ve-rim, sha - lom, sha - lom, le -

6. 7. 8.

hi - tra - ot, le - hi - tra - ot, sha - lom, sha - lom.

O VOS OMNES

Pau Casals, 1876–1973

O vos omnes qui transitis per viam, attendite, et videte si est dolor similis sicut dolor meus.

O ihr alle, die ihr am Weg vorbeight,
schaut auf und seht,
ob ein Schmerz gleich meinem Schmerz ist.

Dieser Antwortgesang (Responsorium) etablierte sich in der Liturgie der katholischen Kirche im Rahmen der Karwoche und wird

heute oft als Motette gesungen. Der berühmte katalanische Cellist Pablo (Pau) Casals (1876–1973) vertonte den Text 1942.

MISERERE MEI

Psalm 51 / Gregorio Allegri, 1582–1652

Miserere mei Deus, secundum magnam misericordiam tuam.

Gott, sei mir gnädig
nach deiner Huld, tilge meine Frevel
nach deinem reichen Erbarmen!

Als Bindeglied zwischen Angst und Hoffnung, Verlassenheit und Vertrauen erklang dieses Miserere (Psalm 51) jeweils am Mittwoch und Freitag der Karwoche. Bis Mozart

die Musik aus dem Kopf aufschrieb, waren diese Klänge ausschliesslich in der sixtinischen Kapelle zu hören.



Kantorei Solothurn

Barbara Iseli, Christine Meier, Christine Simon, Cyril Baratoff, Daniel Bürgi, Esther Frey, Evelyn Shytko, Fabian Gut, Franziska Zaugg, Hansjörg Jäggi, Helena Altermatt, Karl Hauswirth, Katja Blazko, Katrin Gasser, Martin Zürcher, Mirjam Andres, Silvia Steiner, Stefan Hunziker, Stefanie Schneider, Valentin Burki, Vreni Minder

Die KANTOREI SOLOTHURN ist ein Ensemble aus rund 25 Sängerinnen und Sängern, welches mit viel Leidenschaft und Freude ambitionierte Chormusik macht. Wir studieren mit unserem Dirigenten Markus Cslovjecssek pro Jahr etwa drei sakrale Konzertprogramme ein, die wir mehrmals aufführen. In den oft unkonventionellen Programmen wird geistliche Musik von der Gregorianik bis zu zeitgenössischen Werken in thematische Zusammenhänge gestellt. Die Konzerte beinhalten immer wieder auch Uraufführungen und Improvisationen.

Ein breites Lieder-Repertoire aus aller Welt bildet eine Ergänzung zu den geistlichen Konzertprogrammen und wird gerne in öffentlichen Gartenproben, Serenaden, Gottesdiensten und an privaten Anlässen aufgeführt.

NEUE SÄNGERINNEN UND SÄNGER SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Die Kantorei freut sich immer über neue, motivierte Sängerinnen und Sänger jeden Alters! Wir proben jeweils am Freitagabend von 18.15 bis 19.45 Uhr im Johannessaal der reformierten Stadtkirche Solothurn. Besuchen Sie unverbindlich eine Probe oder melden Sie sich bei:

Fabian Gut | 078 663 70 64
fabian.gut@kantorei-solothurn.ch

TRÄGERVEREIN KANTOREI SOLOTHURN
Wir freuen uns über neue Gönnermitglieder. Ab einem jährlichen Beitrag von mindestens 50 CHF (Einzelperson) oder 250 CHF (Firma) sind Sie dabei!

Auch spontane Spenden sind willkommen:
CH94 8080 8005 8965 581 8 4.

Markus Cslovjecsek, Dirigent

Markus Cslovjecsek verwirklicht gerne mit heterogenen Gruppen gemeinsame musikalische Visionen.

Er studierte nach der Ausbildung zum Primarlehrer an der Musikakademie in Luzern Schulmusik, Kirchenmusik und Chorleitung. Parallel dazu erwarb er die Lehrdiplome für Violoncello und Gesang. Seit 1996 ist er für die Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz tätig, viele Jahre als Leiter der Professur für Musikpädagogik im Jugendalter, derzeit im Stab der Vizedirektion als Projectmanager International Campus. Diverse Publikationen, Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, Ausstellungen, Vorträge und Workshops im In- und Ausland sowie eine Konzert- und Vortragsreihe und eine kürzlich abgeschlossene Doktorarbeit befassen sich mit der Entwicklung einer integrativen Perspektive im Umgang mit Musik in Lehr- und Lernsituationen.

In seiner Tätigkeit als Chorleiter entwickelt Markus Cslovjecsek seit langer Zeit ein breites Spektrum von Konzertprogrammen. Neben der Kantorei der Stadtkirche Solothurn leitete er von 1984–2004 den katholischen Kirchenchor Deitingen. In den Jahren 1986–1993 war er für die musikalische Leitung des Singkreis «Les Marmottes» verantwortlich. Seit 2005 organisiert er mit dem ad hoc Chor «Viatores Cantantes» Kulturreisen in Europa und Vorderasien.

VORSCHAU

A CEREMONY OF CAROLS

Christmas Carols – englische Weihnachten zum Geniessen und mitsummen

mit Werken von Benjamin Britten, Arvo Pärt, John Rutter, Gustav Holst und weiteren.

Für Harfe und gemischten Chor

SA, 3. Dezember 2022

12.30 Uhr | Ref. Stadtkirche Solothurn

Musikalischer Adventskalender

20.00 Uhr | Konzert (Ort noch offen)

SO, 18. Dezember 2022

17.00 Uhr | Konzert (Ort noch offen)

FR, 23. Dezember 2022

20.00 Uhr | Konzert (Ort noch offen)

SO, 25. Dezember 2022

10.00 Uhr | Ref. Stadtkirche Solothurn

Weihnachtsgottesdienst

TRÄGERVEREIN KANTOREI SOLOTHURN

Unterstützen Sie uns, tragen Sie mit und treten Sie bei.

Weitere Informationen: www.kantorei-solothurn.ch

**WIR DANKEN DER EVANGELISCH
REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDE SOLOTHURN,
DEM KURATORIUM FÜR KULTURFÖRDERUNG
DES KANTONS SOLOTHURN SOWIE UNSEREN
GÖNNERN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG.**

GÖNNER

cstools GmbH

SLP Rechtsanwälte und Notariat